

# Erste Jobmesse für Flüchtlinge in Peine: Hunderte Besucher

Im Forum informierten sich **viele Teilnehmende**, welche Arbeitsplätze aktuell angeboten werden

VON THOMAS KRÖGER

**Peine.** Geflüchtete, Zugewanderte und Menschen mit Migrationsgeschichte gezielt bei ihrem Einstieg in den Arbeitsmarkt zu unterstützen, das war das Ziel der ersten interkulturellen Jobmesse im Peiner Forum. An zahlreichen Messeständen informierten sich Hunderte Teilnehmende, welche Jobs angeboten werden und welche Qualifikationen sie dafür brauchen.

Dolmetscherinnen und Dolmetscher unterstützten bei sprachlichen Hürden, um erste persönliche Kontakte zu Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern in der Region zu ermöglichen. Matthias Wunderling-Weilbier, Staatssekretär im Niedersächsischen Regionalentwicklungsministerium, eröffnete die Messe. Initiiert wurde sie vom Bündnis „Niedersachsen packt an“, in Kooperation mit dem Jobcenter des Landkreises Peine und der Agentur für Arbeit.



Hunderte Flüchtlinge kamen zur Jobmesse im Forum.

FOTO: LANDKREIS PEINE

„Der Berufseinstieg ist der Schlüssel zur Integration in ein neues Lebensumfeld. Er fördert das Lernen der neuen Sprache, ebenso wie die gesellschaftliche Teilhabe. Das erleichtert das Ankommen in der Region und gibt wirtschaftliche Sicherheit. Viele geflüchtete Menschen in

Niedersachsen sind bereits gut ausgebildet und wollen arbeiten. Auf der Jobmesse bringen wir sie mit Unternehmen in der Region zusammen, die teils händeringend Fachpersonal suchen. Das hilft den Betrieben und das hilft den Menschen, die zu uns gekommen sind“, betonte Wun-

derling-Weilbier, „die Region hat sich in vorbildlicher Weise gemeinsam auf den Weg gemacht, Integration als Zukunftsinvestition und als Chance für die Gewinnung von Fachkräften zu begreifen. Ausbildung und Kenntnisse geflüchteter und zugewanderter Menschen sind

wertvoll und willkommen.“

Soziale Teilhabe, Chancengleichheit und dauerhafte Integration von Geflüchteten, Zugewanderten und Menschen mit Migrationshintergrund seien zentrale Aufgaben in unserer Gesellschaft. „Dazu gehört auch eine erfolgreiche und nachhaltige Integration in Arbeit und Ausbildung“, erklärte Matthias Möhle, stellvertretender Landrat des Landkreises Peine.

Zahlreiche Unternehmen aus Gastronomie und Lebensmittelhandwerk, Pflege, Lager und Logistik präsentierten sich, ihre Beschäftigungs- und Ausbildungsangebote sowie Qualifizierungs- und Unterstützungsangebote. Die Kreisvolkshochschule und die Berufsbildungsgesellschaft des Landkreises Peine informierte über Integrations- und Berufssprachkurse, Ausbildungsdienstleistungen oder auch über Maßnahmen zur Berufsorientierung und beruflichen Stabilisierung.

ANZEIGE

Thema der Woche: **Harter Stuhl**

## „Abführmittel waren keine Option für mich.“



Verstopfung und harter Stuhl sind für Betroffene eine wahre Last. Doch es gibt eine rein pflanzliche Lösung aus der Apotheke.

Es gibt viele Gründe, warum der Darm plötzlich streikt – zum Beispiel Stress, Flüssigkeitsmangel oder auch die altersbedingte hormonelle

Umstellung in den Wechseljahren. „Früher hatte ich maximal auf Reisen einen trägen Darm. Während und nach dem Wechsel trat die Verstopfung aber immer häufiger auf. Auch bei meinen Blutdruckmedikamenten ist harter Stuhl eine der häufigsten Nebenwirkungen“, erzählt Barbara H. (59)\*.

### Abführmittel? Keine Option!

Der Toilettengang wird immer öfter zur Herausforderung und ist oft nur unter Schmerzen möglich. „Man weiß ja auch, dass man auf keinen Fall zu stark pressen darf, weil dadurch Hämorrhoiden entstehen können“, ergänzt Barbara H. Zu einem Abführmittel wollte sie dennoch nicht grei-

fen: „Ich habe schon öfter gelesen, dass diese synthetischen Mittel einen Gewöhnungseffekt haben und der Darm dann irgendwann gar nicht mehr von allein arbeitet.“

### Pflanzliche Innovation

Vor Kurzem fand Barbara H. dann das neue Dr. Böhm® Darm aktiv in der Apotheke – ein fruchtiges Getränk mit einer speziellen Kombination aus 5 pflanzlichen Ballaststoffen. Insbesondere durch den Quelleffekt des enthaltenen Flohsamens fördert es eine normale Darmtätigkeit, verbessert die Stuhlkonsistenz und erleichtert die Darmentleerung.

### Einfach einzunehmen

„Das Mittel ist pflanzlich und wirkt völlig natürlich. Und dank des fruchtigen Geschmacks trinke ich es auch wirklich gerne. Schon nach zwei Einnahmen spürte ich, dass meine Verdauung wieder ordentlich arbeitet“, so Barbara H.

\*Name und Alter geändert

### Empfehlung aus der Apotheke



Nahrungsergänzungsmittel  
PZN: 19251696 (6 Sachets)  
PZN: 19105730 (20 Sachets)

### Pflanzliche Lösung bei hartem Stuhl

- ✓ Angenehm weicher Stuhl<sup>1</sup>
- ✓ Leichter und regelmäßiger Stuhlgang
- ✓ Fruchtiger Geschmack – schmeckt auch Kindern

<sup>1</sup>Flohsamen tragen zu einem weichen Stuhl bei und erleichtern die Darmentleerung.